

Hallo zusammen,

die Nyéléni-Bildungstage stehen vor der Tür, in wenigen Tagen treffen wir uns alle in Berlin. Wir freuen uns auf Euch und den gemeinsamen Prozess! In dieser E-Mail, die an alle Teilnehmenden geht, findet ihr noch letzte wichtige Informationen.

1) Unterkunft

Wir werden im Tagungswerk des KuBiZ unterkommen, einem Kultur- und Bildungszentrum in Berlin-Weißensee. Es wäre wichtig, dass auch alle Berliner*innen dort übernachten, denn auch die Abendzeit, das gemeinsame Kennenlernen und Feiern gehören zu Nyéléni dazu. ...außerdem müssen in der Früh pünktlich anfangen.

Vergesst bitte eure Schlafsäcke und Isomatten nicht!

Mit allen, die sich für einen Schlafplatz in Berlin von Freitag und/oder Samstag auf Sonntag angemeldet haben, werden wir Kontakte aufnehmen, um Genaueres abzusprechen.

Das KuBiZ befindet sich in der Bernkastelerstr. 78.

Zu erreichen ist die Örtlichkeit mit der Tram 12 und 27, Nachtbus N50, Bus 156, 255 oder 259 bis Rennbahnstr./Berliner Allee oder der M4 bis Buschallee.

Mehr Informationen zur Anfahrt:

http://www.kubiz-wallenberg.de/wordpress/?page_id=207

Website des KuBiZ:

http://www.kubiz-wallenberg.de/wordpress/?page_id=188



2) Nyeleni.de-Notfallnummer

Ab Freitag und bis zum Ende der Tagung ist das Orgateam für Orientierungslose und Notfälle unter folgender Mobilnummer erreichbar: +49 151 469 111 84

3) Wo treffen wir uns, wann fängt es an?

Die „offiziellen“ Bildungstage beginnen am Sonntag, den 18.01., um 12:00 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen. Um 13:00 Uhr geht's mit dem Inhalt los. Gerne könnt ihr schon ab 10 Uhr ankommen und uns bei dem Aufbau und den Vorbereitungen vor Ort helfen. Die Anmeldung vor Ort ist ab 11 Uhr offen. Die Bildungstage enden am Dienstag, den 20.01., am späten Nachmittag.

Außerdem freuen wir uns, euch auch schon am Freitag bei der [Schnippeldisko](#) und am Samstag auf der „Wir-haben-es-satt“-Demo dabei zu haben, sowie anschließend beim politischen Suppentopf in der Heinrich-Böll-Stiftung, wo es schon zwei Nyéléni-Workshops geben wird. Genauere Infos dazu findet ihr unter: <http://www.wir-haben-es-satt.de/start/programm/programm>.

Gemeinsamer Nyéléni-Treffpunkt für der Demo ist um 11 Uhr am Leipziger Platz (südliches Rondel vor dem Restaurant Oktogon Fusion). Wir laufen zusammen mit der jungen AbL (Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft), dem [Solawi](#) Netzwerk und dem [Bündnis junge Landwirtschaft](#).

5) Mitzubringen

Falls Ihr bereits in Organisationen, Gruppen, Initiativen seid, denkt bitte daran, Info- und Bildmaterial davon mitzubringen. Das werden wir für das Kollektive Kartieren, für Info-Tische und evtl. für das Open Space benötigen.

Ansonsten empfehlen wir: Schlafsack, Isomatte, gute Laune, Hausschuhe, evtl. T-Shirts oder Stoffe für die darauffolgende Siebdruck-Aktion.

5) Open-Space

Am Montagabend ab 20:00 wird es einen offenen Raum für alle Impulse geben, die von eurer Seite kommen. Hier könnt ihr das Programm selber gestalten. Der Raum kann für Diskussionen, dem Vorstellen von Ideen und Projekten, kreativen Einheiten...etc., genutzt werden.

6) Dokumentationsteam

Wir wollen die gesamte Tagung schriftlich und bildlich dokumentieren. Dafür brauchen wir eure Unterstützung! Überlegt euch, ob ihr Teil des Dokumentationsteam sein wollt. Und bringt bitte eure Kameras mit.

Treffpunkt für die erste Besprechung des Dokumentationsteam ist Sonntag beim Mittagessen.

7) Verpflegung

Wir haben das Glück, dass die Fahrende Gerüchteküche auf den Bildungstagen für Speis und Trank sorgt. Natürlich ist dies jedoch kein Catering-Unternehmen sondern lebt vom aktiven Mitschnippeln und Abwaschen aller! Ab Beginn der Bildungstage wird ein Schichtplan fürs Mithelfen aushängen, auf dem ihr euch eintragen könnt.

8) Dolmetscher*innen gesucht

Nyéléni ist eine globale Bewegung, die ihr erstes Forum in Afrika durchführte. Wir haben die Ehre, von spannenden Gästen besucht zu werden: Elisabeth Mbopfu kommt aus Zimbabwe und ist Generalsekretärin von La Vía Campesina, Zayaan Khan ist aus Südafrika und in verschiedenen Initiativen rund um Ernährungssouveränität dort aktiv.

Wir freuen uns über Freiwillige, die bereit sind, für je eine Stunde oder länger Flüsterübersetzungen ins Englisch zu machen. Wenn ja, gib bitte am Sonntag bei der Anmeldung vor Ort Bescheid.

9) Was noch sinnvoll wäre...

Wir werden uns drei Tage lang mit dem Konzept und der Bewegung für Ernährungssouveränität befassen. Manche der Teilnehmenden haben sich schon lange intensiv damit auseinandergesetzt, für andere ist das Thema noch neuer – beides ist wunderbar! Wir empfehlen eine kurze Lektüre der **Nyéléni-Deklaration** vom 2007, die [hier](#) zu finden ist. Wer noch weiterlesen will, [hier](#) die zweite Nyéleáni-Europe-Deklaration von 2011.

10) Programm

[Hier](#) findet ihr das aktuelle Programm für die gemeinsamen Bildungstage.

Bei Fragen und Anmerkungen könnt ihr uns wie immer gerne schreiben an: info@nyeleni.de

Wir freuen uns auf Euch!